



Daumen hoch für die Hilfsaktion an der Hessenwaldschule.

Weiterstadt (LÖR) Der Schock saß auch bei vielen Hessenwaldschüler*innen tief, als sie von den rund 50000 Menschen in der Türkei und Syrien hörten, die ums Leben kamen, und jenen Millionen, die Hab und Gut verloren. Diyar Göktas aus dem Jahrgang 6 hatte die Idee und rief die Hilfsaktion zusammen mit den Schulsozialpädagoginnen Pia Greifenstein, Sanam Ströbel und Edyta Winkler ins Leben. Am Ende wurde ein großer Kulturtag daraus.

Schüler*innen aus zahlreichen Klassen sammelten Informationen und entwarfen Plakate über 13 Länder wie Japan, Brasilien, Italien, Kenia, Syrien und die Türkei. Außerdem kochten und backten sie fleißig, um landestypische Spezialitäten verkaufen zu können. Alles freiwillig und jahrgangsübergreifend.

Am Aktionstag bauten die Schüler*innen Stände in der Kulturhalle auf, informierten über die Länder, die sie präsentierten, und verkauften Kuchen und Fingerfood in großen Mengen. Bereits in der zweiten Pause war alles ausverkauft. Am Ende stand der stolze Betrag von 1250 Euro. Den Scheck überreichten die Hessenwaldschüler*innen Schulleiter Markus Bürger.


Der große Erfolg des Gemeinschaftswerkes freute die Lehrer*innen und den Mann an der Spitze der Hessenwaldschule sehr. Einmal mehr bewiesen die Schüler*innen, dass an der Hessenwaldschule Hirn, Herz

und Hand gefördert werden.



Einen selbst gestalteten Scheck in Höhe von 1250 Euro überreichten die Hessenwaldschüler*innen Schulleiter Markus Bürger.
Fotos Roland Lörzer

Veröffentlicht am:

 [Drucken](#)

 [PDF](#)

 [Weiterempfehlen](#)

 [RSS Abonnieren](#)

<https://hessenwaldschule.de/index.php?cmd=details&newsid=635&pdfview=1&printview=1&printview=1&printview=1>

Powered by
Contrexx WCMS